

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tischner (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Beantragung, Budgetierung und Genehmigung von Klassenfahrten

Die **Kleine Anfrage 975** vom 17. März 2016 hat folgenden Wortlaut:

Bildungsministerin Dr. Klaubert soll in einem Beitrag des Thüringen Journals am 11. März 2016 erklärt haben: "Dieses Budget haben wir ausgesetzt, und haben gesagt das geht nicht, weil diese 800.000 Euro, die im Thüringer Landeshaushalt, für Fahrten im wesentlichen im Inland, Dienstreisekosten im Inland, zur Verfügung stehen, in den vergangenen Jahren, niemals erreicht worden sind." Die Thüringer Landesregierung hat den staatlichen Schulen ferner mitgeteilt, dass zukünftig eine Budgetierung für die Erstattung der Dienstreisekosten der Lehrerinnen und Lehrer bei Maßnahmen des Lernens am anderen Ort stattfindet. Zur Festlegung der individuellen Schulbudgets wurden den Schulämtern Budgets zugeteilt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Zu welchem Zweck werden Schulamtsbudgets festgelegt?
2. Wann erfolgte die Zuweisung der Schulamtsbudgets durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport?
3. Wie hoch sind die Schulamtsbudgets (bitte aufschlüsseln nach Schulamt und Schularten)?
4. Wie erfolgt die Beantragung der Kostenübernahme der Dienstreise der einzelnen staatlichen Schulen beim zuständigen Schulamt (Fristen, Antragsunterlagen et cetera)?
5. Wie hoch sind die beantragten Dienstreisekostenansprüche der staatlichen Schulen für das Schuljahr 2016/2017 (bitte aufgeschlüsselt nach Schulamt, Schulart und Schule)?
6. Nach welchem Verfahren entscheidet das staatliche Schulamt über die Festlegung der individuellen Schulbudgets (Zeitplan, Kriterien, Auswahlgremien et cetera)?
7. Wann erhalten die Schulen eine Information über die genehmigten Klassenfahrten für das Schuljahr 2016/2017?

8. Werden zukünftig vorzugsweise "Dienstreisekosten im Inland" erstattet, wie Ministerin Dr. Klaubert am 11. März 2016 andeutete?
9. Unter welchen Bedingungen werden Auslandsreisen genehmigt?
10. Wie erklärt die Landesregierung die Aussage der Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Sport in der Sitzung des Thüringer Landtags vom 29. Januar 2016, dass es zukünftig keine Budgetierung von Klassenfahrten mehr geben wird?
11. Konnte das Versprechen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, alle Klassenfahrten in diesem Schuljahr seien gesichert (vergleiche MDR online vom 5. Oktober 2015), bisher eingehalten werden (Stichtag: 15. März 2016)?
12. Können im Schuljahr 2016/2017 alle von den Schulen beantragten Klassenfahrten durchgeführt werden?
13. Geht die Landesregierung davon aus, dass die kommende Verwaltungsvorschrift für die Durchführung von Wandertagen und Klassenfahrten, beispielsweise infolge des Wegfalls von Freiplatzregelungen und Verzichtsmöglichkeiten, zu erhöhten Mittelbedarf in den entsprechenden Haushaltspositionen führen wird?
14. Welche Festlegungen trifft die für das erste Quartal angekündigte Verwaltungsvorschrift für die Durchführung von Wandertagen und Klassenfahrten in Bezug auf: Grundsätzliches, Vorbereitung, Durchführung, Finanzierung, Reisekostenerstattung und Drittmittel?
15. Plant die Landesregierung die Rücknahme der Kürzungen aus dem Jahr 2015 für die Haushaltstitel zur Erstattung von Dienstreisekosten für Maßnahmen des Lernens am anderen Ort?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. April 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

In verschiedenen Kapiteln des Einzelplans 04 sind jeweils im Titel 527 05 - Reisekosten für Lernen am anderen Ort - Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 800.000 Euro für Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte bei Maßnahmen des Lernens am anderen Ort etatisiert. Die Bewirtschaftung dieser Haushaltsmittel erfolgt in den Staatlichen Schulämtern. Insofern ist es notwendig, jedem Schulamt einen Teilbetrag hiervon für Schulen seines Bereiches zuzuweisen. Diesen Teilbetrag kann man als "Schulamtsbudget" bezeichnen.

Zu 2.:

Die Zuweisung erfolgte systemseitig in HAMASYS am 12. Februar 2016; die Zuweisungsschreiben datieren auf den 29. Februar 2016.

Zu 3.:

Die erbetenen Angaben können der Anlage 1 entnommen werden.

Zu 4.:

Die Schulen wurden gebeten, bis zum 30. April 2016 eine Übersicht der geplanten Klassenfahrten im Schuljahr 2016/2017 zu erstellen und nehmen gleichzeitig eine Prioritätensetzung vor. Dazu waren die in Anlagen 2 und 3 beigefügten Vordrucke "Klassenfahrtenliste" und "Klassenfahrt" zu verwenden.

Auf der Basis dieser Erhebung genehmigen die Schulämter - in Abstimmung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport - die Klassenfahrten für das Schuljahr 2016/2017 bis zum 31. Mai 2016. Im Nachgang und zu gegebener Zeit stellen die an den genehmigten Klassenfahrten teilnehmenden Lehrkräfte ihre individuellen Anträge auf Genehmigung einer Dienstreise im Rahmen der jeweils genehmigten Klassenfahrt unter Einhaltung der Regelungen des Thüringer Reisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Zu 5.:

Dazu liegen noch keine Informationen zum Schuljahr 2016/2017 vor, vergleiche auch Antwort zu Frage 4.

Zu 6.:

Die Schulen sollen bis zum 31. Mai 2016 eine Rückmeldung zu den im Schuljahr 2016/2017 genehmigten Klassenfahrten erhalten. Soweit die im Haushaltsplan hierfür insgesamt etatisierten Mittel nicht auskömmlich sind, entscheiden die Schulämter in Abstimmung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, welche Klassenfahrten der Schulen mangels zur Verfügung stehender Haushaltsmittel nicht genehmigt werden können. Ausschlaggebend ist hierbei die Rangfolge der Klassenfahrten auf der "Klassenfahrtenliste". Es wird eine möglichst regional und schulartbezogene gleichmäßige Verteilung der Haushaltsmittel unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse in den Schularten angestrebt.

Zu 7.:

Dies soll bis zum 31. Mai 2016 erfolgen.

Zu 8.:

Grundsätzlich werden für alle genehmigten Dienstreisen der Lehrkräfte die anfallenden Reisekostenvergütungen, soweit eine entsprechende Reisekostenabrechnung durch den Dienstreisenden fristgemäß vorgelegt wird, erstattet. Dies erfolgt unabhängig davon, ob die genehmigte Dienstreise im Inland oder im Ausland stattfindet.

Zu 9.:

Es gelten die gleichen Bedingungen wie für Inlandsreisen, das heißt, insbesondere der pädagogische Zweck sowie die Angemessenheit der für die Schülerinnen und Schüler sowie begleitenden Lehrkräfte anfallenden Kosten müssen gegeben sein.

Zu 10.:

Im Vorgriff auf die geplante Verwaltungsvorschrift wurde für das Schuljahr 2016/2017 ein Verfahren zur Ermittlung des individuellen Bedarfs der Schulen eingeführt. Das Verfahren ist oben erläutert.

Anders als in den Vorjahren erhalten die Schulen somit keine festen Budgets, die sich aus Bestandsdaten der Schulen (zum Beispiel den Schülerzahlen), ergeben.

Zu 11.:

Ja; dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ist kein Fall bekannt, dass eine geplante Klassenfahrt aufgrund fehlender Haushaltsmittel für die Finanzierung der Reisekostenvergütung der Lehrkräfte nicht stattfand.

Zu 12.:

Dazu liegen noch keine Informationen zum Schuljahr 2016/2017 vor, vergleiche auch Antworten zu den Fragen 4 und 6.

Zu 13.:

Vorangestellt werden muss, dass in der geplanten Verwaltungsvorschrift keine inhaltlich neuen Regelungen zu Freiplätzen und zum Verzicht auf Reisekostenvergütung getroffen werden. Ziel ist, diese Themen lediglich deutlicher darzustellen.

Dessen ungeachtet geht die Landesregierung davon aus, dass der Mittelbedarf für die Finanzierung der Reisekostenvergütung der Lehrkräfte im Zusammenhang mit Wandertagen und Klassenfahrten steigen wird. Ursache hierfür ist vor allem das deutlich gestärkte Bewusstsein, dass die Teilnahme an Wandertagen und Klassenfahrten für die Lehrkräfte Dienstreisen im Sinne des Thüringer Reisekostengesetzes sind und ein entsprechender Anspruch auf Reisekostenvergütung besteht.

Zu 14.:

Die geplante Verwaltungsvorschrift für Wandertage und Klassenfahrten befindet sich noch in der Abstimmungsphase. Insoweit können hierzu noch keine Aussagen getroffen werden.

Zu 15.:

Die noch bis zum 30. April 2016 laufende Erhebung der von den Schulen im Schuljahr 2016/2017 geplanten Klassenfahrten lässt nach deren Auswertung auch - erstmalig - einen Rückschluss auf den tatsächlichen Bedarf an Haushaltsmitteln zur Finanzierung der Reisekostenvergütung der Lehrkräfte zu.

Im Ergebnis dieser Bedarfsermittlung wird dann zu prüfen sein, wie eine auskömmliche Finanzierung von Wandertagen und Klassenfahrten künftig sichergestellt werden kann.

Dr. Klaubert
Ministerin

Anlagen*

* Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Liste der geplanten Klassenfahrten* im Schuljahr 20__/20__ zur Vorlage beim Staatlichen Schulamt

Schule: _____
 Schulnummer: _____
 Beschluss der Schulkonferenz vom: _____
 Anzahl der beigefügten Anlagen (Formular Klassenfahrt) _____

Lfd. Nr. (nach Priorität)	Ziel der Reise (Ort, Bundesland, Land)	Klassen/ Klassenstufe/ Schüler	Anzahl Lehrkräfte	Art der Veranstaltung (hier nur kurze Benennung; die ausführliche Darstellung erfolgt im Formular Klassenfahrt)	Kosten je Lehrkraft (Schätzung)	vom Staatlichen Schulamt auszufüllen Genehmigung: ja/nein	Höhe des für diese Fahrt freigegebenen Budgets
1	Musterort, Thüringen/Deutschland	2/5/50	4	Schullandheimaufenthalt	100,00	ja	
						Gesamt	

* **Klassenfahrten** sind von Schülern einer **ganzen** Klasse oder eines **ganzen** Kurses verbindlich zu besuchende schulische Veranstaltungen außerhalb des Schulgeländes. **Keine** Klassenfahrten sind Veranstaltungen, an denen nur eine Auswahl von Schülern einer Klasse oder eines Kurses teilnimmt (z. B. Schülerwettbewerbe, Sport- oder Chorlager), Unterrichtsgänge, Schülerbetriebspraktika, Fahrten im Rahmen von internationalen Schülerbegegnungen, Veranstaltungen mit überwiegend touristischem Charakter (z. B. Fahrten in Vergnügungsparks) sowie Abschlussfahrten von Abschlussklassen.

 Unterschrift des Schulleiters

 Unterschrift Staatliches Schulamt

Schulnummer: _____
 Schulnummer: _____
 Ansprechpartner: _____

**Antrag auf Genehmigung einer Klassenfahrt beim zuständigen Staatlichen Schulamt (SSA) -
 Anlage zur Liste der geplanten Klassenfahrten im Schuljahr 20__/20__**

1.	Klassenfahrt Nr. (laufende Nr. der Klassenfahrtliste)	
2.	Ziel der Reise	<input type="checkbox"/> innerhalb Deutschlands <input type="checkbox"/> Ausland Ort: _____ Staat/Ort: _____
3.	Datum bzw. Zeitraum der Veranstaltung	vom _____ bis _____ Anzahl der Tage gesamt: _____ davon Unterrichtstage: _____
4.	Zweck der Veranstaltung <i>(Darstellung der pädagogischen Zielsetzung; die konkrete Programmbeschreibung ist auf Anforderung durch das Schulamt nachzureichen)</i>	
5.	Teilnehmer	Schülerinnen/Schüler der Klasse(n)/ des/der Kurse(s): _____ davon männlich: _____ weiblich _____ davon volljährig: _____
6.	Begleitpersonen (lt. Planung)	Anzahl Lehrkräfte: _____ Anzahl sonstiger Begleitpersonen: _____
7.	Beförderung	<input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Flugzeug <input type="checkbox"/> Sonstige <i>ggf. nähere Erläuterungen</i>
8.	Unterbringung	<input type="checkbox"/> Schullandheim <input type="checkbox"/> Jugendherberge <input type="checkbox"/> Gasteltern <input type="checkbox"/> Sonstige <i>ggf. Nähere Erläuterungen</i>
9.	Voraussichtliche Kosten pro Schüler (in Euro)	Gesamtkosten pro Schüler: _____ davon Zuschüsse/Zuwendungen: _____ (Art der Zuwendungen: _____) tatsächliche Kosten pro Schüler: _____
10.	Voraussichtliche Kosten pro Lehrkraft (in Euro)	Fahrtkosten _____ Übernachtungskosten _____ in den Übernachtungskosten enthaltene Mahlzeiten: - Frühstück (Anzahl): _____ - Mittag (Anzahl): _____ - Abendessen (Anzahl): _____ Tagegeldanspruch (ggf. Ergänzung durch SSA): _____ Sonstiges (z. B. Eintrittsgelder): _____ Gesamtkosten: _____ (Ist eine Kalkulation durch die Schule noch nicht möglich, wird im Falle der Genehmigung vom SSA ein allgemeiner Erfahrungssatz für die Einplanung der Haushaltsmittel zugrunde gelegt.)

<p>11. Erklärungen</p>		<p>Die vom für das Schulwesen zuständigen Ministerium sowie dem zuständigen Staatlichen Schulamt für Klassenfahrten getroffenen Regelungen werden beachtet.</p> <p>Vor Antritt der Klassenfahrt sind für die begleitenden Lehrkräfte die Dienstreiseanträge vorzulegen. Ergeben sich Änderungen bei den Kosten zu Ziffer 9, sind diese ebenfalls dem SSA mitzuteilen.</p> <p>Besondere Ereignisse während der Veranstaltung werden umgehend der Schulleitung und dem SSA telefonisch gemeldet. Davon unberührt bleibt die Vorgehensweise bei besonderen Vorkommnissen.</p> <p>_____ Ort, Datum</p> <p>_____ Unterschrift des Klassenleiters</p>
<p>12. Befürwortung der Schulleitung</p>		<p>Die vom für das Schulwesen zuständigen Ministerium sowie dem zuständigen Staatlichen Schulamt für Klassenfahrten getroffenen Regelungen werden beachtet.</p> <p>Bei der beantragten Klassenfahrt handelt es sich um eine von der Schulkonferenz beschlossene Veranstaltung. Sie ist Bestandteil der Klassenfahrliste (Nr. ____ des Formulars).</p> <p>Die Klassenfahrt wird befürwortet.</p> <p>_____ Ort, Datum</p> <p>_____ Unterschrift Schulleitung</p>
<p>13. Fachliche Stellungnahme des SSA</p>		<p><input type="checkbox"/> Der Antrag wird befürwortet.</p> <p><input type="checkbox"/> Der Antrag wird mit folgenden Auflagen befürwortet:</p> <p><input type="checkbox"/> Der Antrag wird nicht befürwortet weil:</p> <p>_____</p> <p>_____ Ort, Datum</p> <p>_____ Unterschrift Arbeitsbereich 2</p>
<p>14. Haushalterische Prüfung SSA</p>		<p><input type="checkbox"/> Haushaltsmittel sind vorhanden.</p> <p><input type="checkbox"/> Haushaltsmittel sind nicht vorhanden.</p> <p>Bemerkungen:</p> <p>_____</p> <p>_____ Ort, Datum</p> <p>_____ Unterschrift Arbeitsbereich 1</p>
<p>15. Abschließende Entscheidung SSA</p>		<p>Genehmigung der Klassenfahrt (Übertragung Entscheidung in Klassenfahrliste, Information an Schule)</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>_____</p> <p>_____ Ort, Datum</p> <p>_____ Unterschrift Arbeitsbereich 1</p>